

Wie aus Getreide Brot wird

Drittklässler der Grundschule Scheeßel besuchten die historische Mühle in ihrer Gemeinde

SCHEESSEL (jg/go) ■ Zum fünften Mal führten Birgit Müller-Scheeßel, Raimund und Brunhilde Herrmann Drittklässler der Grundschule durch die historische Mühle, die seit 1507 einen festen Standort in Scheeßel hat. Dabei konnten die Schüler im Rahmen ihres Unterrichtsprojektes „Vom Korn zum Brot“ selbst das Korn mahlen, den Teig kneten und anschließend backen. Nebenbei erfuhren sie alles über die Arbeit eines Müllers vor der Einführung der modernen Mühlenbetriebe.

Rund 25 Schüler besuchten das historische Bauwerk, um hinter die Fassade der Mühle zu schauen und selbst einmal „Hand anzulegen“. Mit der spannenden Sage über die Entstehung dieser Mühle begrüßte Raimund Herrmann die neugierigen Schüler.

Der Überlieferung nach soll ein streitsüchtiger Müller vor langer Zeit in der Nähe der St.-Lucas-Kirche an der Beeke eine Mühle besessen haben. Der Müller geriet häufig in Querelen mit dem Pastor und drohte ihm eines Tages „Tööv ick will di dem Sankt Lukas de Fööt nat moken!“ Am Pfingstsonntag schloss er tatsächlich die Schotten des Wehres. Dadurch staute sich das Wasser des Baches auf und lief bis



Brunhilde Herrmann zeigt die verschiedenen Getreidearten, die früher in dieser Mühle gemalen wurden.

Foto: Goldstein

vor den Altar der Kirche. Fluchtartig verließen alle das Gotteshaus und sahen im gleichen Moment, wie die Mühle samt dem Müller in den Fluten versank. Daraufhin wurde an der Wümme die neue Mühle gebaut.

Aber wie wird eigentlich Mehl aus dem Korn? Diese

Frage beantwortete Experte Herrmann in der historischen Mühle. Er zeigte, wie der Müller die großen Mühlsteine einsetzte, um das Getreide zu mahlen.

Voller Interesse lauschten die Kleinen, wie vor langer Zeit gearbeitet wurde. So ganz unvorbereitet waren sie

allerdings nicht in die Mühle gekommen, denn zum Erstaunen Herrmans wussten sie auf einige Fragen die richtige Antwort.

Der Höhepunkt des Vormittags war das gemeinsame Brotbacken. Der Besuch der Mühle war ein spannendes Erlebnis, da waren sich alle

Schüler einig. Zum Tag des offenen Denkmals am 13. September findet ein Handwerkermarkt in der Mühle statt.